

Niederschrift

über die Sitzung des Samtgemeinderates
am Donnerstag, dem 17.08.2017, 19:30 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Ludwig Pleus

Ratsvorsitzende/r

Frau Maria Lau

Ratsmitglied

Herr Raimund Benten

Herr Hans Böskes

Herr Johannes Dieker

Herr Bernd Düing

Herr Bernd Duisen

Frau Beate Dulle

Herr Josef Feldmeier

Herr Klaus Groß-Thedieck

Herr Manfred Jürgens

Herr Georg Keller

Herr Martin Mai

Frau Hildegard Miels

Herr Heinrich Olliges

Herr Jochen Ostermann

Herr Günter Rolfers

Herr Franz Strüwing

Herr Horst Töller

Herr Johannes Wolters

Frau Rita Wüstefeld

Herr Franz-Josef Zumbel

von der Verwaltung

Frau Maria Eikens

Frau Marlies Maas

Gast

Herr Niemann, EWE

Presse

Herr Helmut Diers

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Samtgemeinderates wurden durch Einladung vom 07.08.2017 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2017

Die Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2017 zugestellt wurde. Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: EWE Energiebericht der Samtgemeinde Herzlake; Vorstellung durch die EWE

Herr Niemann von der EWE stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation den Energiebericht der Samtgemeinde Herzlake für das Jahr 2016 vor.

Ratsherr Feldmeier regte an, die Kosten für die Straßenbeleuchtung auf jede Mitglieds-gemeinde aufzuteilen.

Der Samtgemeinderat nahm Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung: Mitgliedschaft im Förderverein "pro E 233" Vorlage: 2017/1041

Unternehmer und Vertreter regionaler Institutionen haben am 12. Mai 2017 in Meppen den Förderverein „pro E 233“ gegründet. Die IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, der Wirtschaftsverband Emsland und die Ems-Achse hatten zu der Gründungsversammlung eingeladen. Knapp 40 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und unterzeichneten die Gründungsvereinbarung. Dazu gehörten auch der Landkreis Emsland und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk Oldenburg. Zusätzlich sagten rund 50 weitere Unternehmer und Privatpersonen die Unterstützung des Vereins zu.

Ziel ist es, den regionalen Befürwortern des E 233-Ausbaus eine Stimme zu geben.

Die IHK-Vollversammlung hat sich mehrfach für den vierstreifigen Ausbau der E 233 ausgesprochen. Zudem hat die IHK gemeinsam mit der Oldenburgischen IHK eine Sponsoringaktion zur Mitfinanzierung der Planungskosten durchgeführt. Jetzt soll das Projekt mit der Gründung des Fördervereins weiteren Schub erhalten.

Eine Verbesserung der Infrastruktur kommt nicht nur der Wirtschaft zu Gute, sondern auch und vor allem den Menschen. Viele Pendler müssen täglich die Strecke zurücklegen und vor allem sind sie der jetzigen hohen Unfallgefahr ausgesetzt. Der Wirtschaftsverband macht sich gemeinsam mit IHK und Ems-Achse stark für einen Ausbau der viel befahrenen Bundesstraße. Der Landkreis Emsland und weitere Kommunen erklärten bereits den Beitritt in den Förderverein „pro E 233“. Der Landkreis Emsland setzt sich – gemeinsam mit dem Landkreis Cloppenburg – seit Jahren aktiv und mit erheblichen finanziellen Mitteln für diesen Ausbau ein. Entscheidende Erfolge wurden u.a. mit der guten Platzierung im Bundesverkehrswegeplan erreicht.

Der Förderverein will über die Vorteile des E 233-Ausbaus informieren. Geplant ist dabei unter anderem eine stärkere Beteiligung der Unternehmen bei Informationsveranstaltungen, u. a. des Landkreises. Aktiv will der Förderverein auch politische Verantwortliche anspre-

chen. Zudem sind auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen geplant. In den Vorstand des neu gegründeten Vereins wurden gewählt:

Maria Borgmann, Hölscher Wasserbau GmbH; Heike Kestel, DUHA – Fertigteilbau GmbH; Dieter Barlage (1. Vorsitzender), Barlage Holding GmbH; Ulrich Boll, Ulrich Boll, Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co., Kommanditgesellschaft; Klaus Mecking (2. Vorsitzender), Friedrich Graepel AG

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresmindestbeitrag: 23,30 €

Ratsherr Töller brachte ein, dass die rechtlichen Bedenken nicht zu unterschätzen sind. Eine Kommune vertritt eine neutrale Haltung und mit einem Beitritt in diesen Förderverein nimmt die Samtgemeinde eine Position ein.

Herr Töller äußerte weitere Bedenken, da täglich ca. 2000 PKW durch Herzlake fahren würden.

Ratsherr Dieker brachte ein, dass der Ausbau der E233 eine deutliche Beweglichkeit schaffen würde. Zudem darf laut Dieker die jetzige Gefährlichkeit dieser Strecke in keinster Weise außer Acht gelassen werden.

Ratsherr Bösken informierte, dass auch im Herzlaker Gemeinderat größtenteils Einigkeit und Zustimmung herrscht.

Herr Bösken teilte mit, dass bezüglich der Anbindung an die E233 im Hinblick auf eine Alternative noch ein Gespräch mit dem Landrat Winter stattfinden soll.

Auf Vorschlag des Samtgemeindeausschusses beschloss der Samtgemeinderat nach kurzer Diskussion mit 20 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dass die Samtgemeinde Herzlake dem Förderverein „pro E 233“ mit einem Jahresbeitrag von 23,30 € beitrifft.

Punkt 5 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Es lagen seitens der Einwohner keine Anfragen vor.

Punkt 6 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Die Mitteilungen und Anregungen des abwesenden Ratsherren Ostermann wurden verlesen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Dieker teilte mit, dass innerhalb der Samtgemeinde immer noch ein Problem in Bezug auf Funklöcher besteht.

Samtgemeindebürgermeister Pleus fügte hinzu, dass die Feuerwehren und Rettungsdienste bereits informiert wurden, Funklöcher zu melden.

Lau
Vorsitzende

Eikens
Protokollführerin

Pleus
Samtgemeindebürgermeister